Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 19 (1868)

Heft: 9

Rubrik: Monatsübersicht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monatsübersicht.

Ausland. Das wichtigste Ereigniß dieses Monats ist der glückliche Verlauf einer Revolution in Spanien, an welcher besonders die Marine von Anfang an sich betheiligte. Marschall Concha, der von der Königin in Folge dieser Ereignisse an die Spitze der Regierung gestellt worden, scheint selbst zweifelhaft geworden zu sein, so daß die bedrängte, aber doch hartnäckig einen Liebling der Nation voransetzende Königin sich nach Frankreich flüchtete. — Die Frage „Krieg oder Frieden" zwischen Frankreich und Preußen ist immer noch auf der öffentlichen Wagschaale. Selbst die gewiegtesten Diplomaten scheinen in die Geheimnisse des kaiserlichen Willens nicht eingedrungen zu sein. — Das Gelingen und der weitere Gang der spanischen Revolution mag nicht ohne Einfluß auf die politischen Verhältnisse Europas sein. — Sonst können keine positive wichtige Ereignisse dieses Monats von Europa gemeldet werden, da die zwischen Italien, Frankreich und Rom gepflogenen Unterhandlungen noch zu keinem Resultat geführt haben. — Dagegen könnte ein neuer großer Revolutionsausbruch in Ostindien gegen die Herrschaft Englands von Wichtigkeit werden.

Inland. Vom Bundesrath ist nichts Besonderes zu berichten, als die Ernennung des Oberst Hammer als schweiz. Gesandten an den Berliner und die süddeutschen Höfe. Dagegen viel bewegtes Vereinsleben. So tagte die Friedensliga mehrere Tage in Bern um schöne Phrasen zu machen, der schweiz. landwirthschaftliche Verein hielt in Verbindung mit dem Verein von Oberaargau die projektirte Viehausstellung ab, die gemeinnützige Gesellschaft ihre Versammlung in Aarau, der statistische Verein ebenfalls daselbst, der Obst- und Weinbauverein mit sehr gelungener kantonaler Obstausstellung in Liestal, der schweiz. Juristenverein in Solothurn, die historische Gesellschaft ebendaselbst. Die Verhandlungen dieser Vereine waren mehr oder minder von allgemeinem Interesse. Wir kommen darauf zum Theil zurück. — In Wallis hat eine Ueberschwemmung bei Visp und eine Feuersbrunst in Gestelen großen Schaden verursacht, so daß allgemeine Hülfe angerufen wird. Noch größeren Schaden hat aber in Graubünden und St. Gallen die Ueberschwemmung des Rheins und seiner Nebenflüsse am 28. September verursacht. Der Rhein war an der Tardisbrücke zirka 4 Schuh höher als im Jahr 1834. Wir werden in nächster Nummer dieses traurige Ereigniß besonders zu besprechen haben, da man heute am 30. Sept. die Tragweite noch nicht zu bemessen im Stande ist.

Corrigendum. Im Monatsblatt Nr. 8, Seite 119 soll es heißen: Kreis Alvaschein Fr. 22321. 75, statt Fr. 22311. 75; Kreis Churwalden Fr. 39105. 40 statt Fr. 20105. 40; Calanca Fr. 103526. 90 statt Fr. 103520. 90; Kreis Davos Fr. 41181. 60 statt Fr. 60355. 20; Seite 120: Kreis Rheinwald Fr. 42242. 60 statt Fr. 32242. 60; Kreis Remüs Fr. 63768. 90 statt Fr. 62768. 90.

Druck von Braun & Jenny (Platzfirma: F. Gengel).